

Liebe Gemeindebürgerin,  
lieber Gemeindebürger!

Auf Grund der aktuellen Ereignisse rund um das Corona-Virus möchten wir Ihnen einige wesentliche Informationen übermitteln und Sie über die geplanten Maßnahmen, die seitens der Behörden eingeleitet wurden, informieren. Diese dienen dazu, die Verbreitung des Virus bestmöglich zu verlangsamen, auch im Hinblick darauf, die medizinische Versorgung im Einzugsgebiet in der nahen Zukunft sicherzustellen.

Vorrangig geht es in den kommenden Tagen darum, **intensive soziale Kontakte deutlich zu reduzieren, größere Veranstaltungen zu meiden** und die **entsprechenden hygienischen Maßnahmen** einzuhalten. Dazu zählen:

- Hände regelmäßig mit Seife waschen (mind. 20 Sekunden);
- Händeschütteln, Umarmungen und Durchführung von Begrüßungsritualen (Begrüßungsküsse) unterlassen;
- beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken (durch Taschentücher, Ellenbeuge usw.);
- das Berühren von Körperöffnungen im Gesicht vermeiden;
- bei Bedarf regelmäßiges Desinfizieren der Hände;
- bestmögliche Vermeidung von Kontakten zu Menschen, die Grippe-Symptome zeigen.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um in unserer Gemeinde speziell die **ältere Bevölkerung** (Personen über 65 Jahre) sowie andere **Risikogruppen** (z.B. Personen mit geschwächtem Immunsystem) in dieser Situation zu schützen.

Dazu zählen auch eine Reihe an Maßnahmen im **Bildungsbereich**. So wird unter anderem ab Mittwoch, 18.03., die **Besuchspflicht von Schulkindern im Pflichtschulbereich und Kindergartenkinder im letzten Kindergartenjahr** bis auf Weiteres aufgehoben und die Betreuung sollte im häuslichen Umfeld durchgeführt werden. Für Eltern, die **keine anderen Betreuungsalternativen** haben, wird auch weiterhin die Möglichkeit der Betreuung in Krippen, Kindergärten oder Hort möglich sein. Ein entsprechender **Elternbrief** mit **weiterführenden Informationen** wird zeitnahe von den Einrichtungen versandt bzw. den Kindern mitgegeben werden. Für Kinder- und Jugendliche in den **höheren Schulen** ist derzeit seitens des Bundes **keine schulischen Betreuungsalternativen** angedacht, demnach wird ein Verbleiben im häuslichen Umfeld bis auf Weiteres geraten.

Sollten Sie **eindeutige Symptome** (hohes Fieber, Husten, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen) zeigen und/oder in den vergangenen 14 Tagen aus einem der **Risikogebiete** zurückgekehrt sein, ersuchen wir Sie auf Grund der möglichen Ansteckungsgefahr die **örtlichen Arztordinationen und Krankenanstalten NICHT aufzusuchen**, sondern bitten um **Kontaktaufnahme mit der Hotline 1450**, um die weiteren Schritte abzustimmen.

Weitere **allgemeine Informationen** zur Übertragung, den Symptomen und der Vorbeugung erhalten Sie täglich rund um die Uhr bei der Coronavirus-Hotline unter **+43 800 555 621**. Informationen zu **Arbeits-** und **Reiserecht** erhalten Sie über die Arbeiterkammer-Hotline unter **+43 1 501 65 1209**.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes für telefonische Anfragen zur Verfügung und helfen Ihnen gerne weiter.